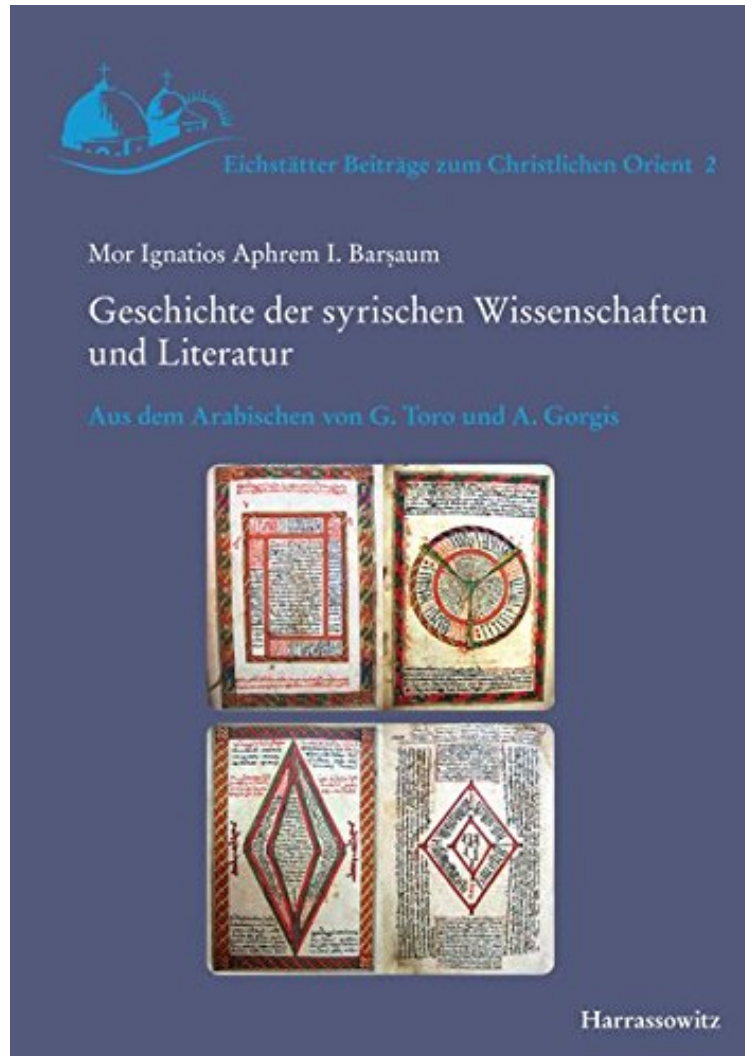


[PDF] Geschichte der syrischen Wissenschaften und Literatur (Eichsttter Beitrge zum Christlichen Orient)

Geschichte der syrischen Wissenschaften und Literatur (Eichsttter Beitrge zum Christlichen Orient)

Von Mor Ignatios Aphrem I. Barsaum

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #2118455 in BcherVerffentlicht am: 2012-12-01Abmessungen: .0 x .0b x .0l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe506 Seiten | File size: 72.Mb

Von Mor Ignatios Aphrem I. Barsaum : Geschichte der syrischen Wissenschaften und Literatur (Eichsttter Beitrge zum Christlichen Orient) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Geschichte der syrischen Wissenschaften und Literatur (Eichsttter Beitrge zum Christlichen Orient):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Schatz an InformationenVon EllyEin unglaubliches interessantes Werk geschrieben durch unbezahlbare Mhe und

Arbeit. Ein muss fr jeden der sich fr Geschichte interessiert und sein Wissen aufstocken mchte.

KurzbeschreibungIn ber 30-jhriger Forschungsarbeit hat Mor Ignatios Aphrem I. Barsaum reichhaltige Quellen zur Geschichte der syrischen Wissenschaften und Literatur an unterschiedlichsten Orten gesammelt. Bei der Mehrzahl handelt es sich um Handschriften aus westlichen wie stlichen Bibliotheken und Archiven der ganzen Welt, die mit der Zeit und durch widrige Umstnde in alle Winde verstreut wurden. Mor Ignatios Aphrem I. Barsaum besuchte u.a. Mosul und seine Drfer, das Mor-Mattai-(Matthus-)Kloster, azirat ibn Umar und den Tur 'Abdin, wo es gleich 45 Sttten voller syrischer Schtze gibt, insbesondere Beth Sbirino, Mardin und Umgebung, auerdem das Zafaran-Kloster, Amida mit seinen umliegenden Drfern, Veran ahar, Edessa, Aleppo, Hmot (Hama), Homs und Umgebung sowie Damaskus, Beirut, das Mor-Markus-Kloster, die zwei Klster der Armenier und Griechen in Jerusalem, gypten, Konstantinopel (Istanbul), London, Oxford, Cambridge, Birmingham, Paris, Florenz, Rom, Berlin, New York und Boston. Zudem wurden zahlreiche Manuskripte ausgewertet, die sich in Privatbesitz befinden. Es wurden ausfhrliche Bestandsverzeichnisse der berhmtesten syrischen Bibliotheken erstellt, wobei auch die Orte, die nicht besucht werden konnten (das Mor-Kyriakos-Kloster, Basirijje, Kharput, Helno d-Man1ur, Severek, Seert (Siirt), irwon, Gharzon, das Berg-Sinai-Kloster und die Bibliothek des koptischen Patriarchats in Kairo) ber umfangreiche Informationen zahlreicher Kleriker erschlossen wurden. Mor Ignatios Aphrem I. Barsaum Geschichte der syrischen Wissenschaften und Literatur wird nun erstmals in deutscher bersetzung von Georg Toto und Amill Gorgis vorgelegt und so einer breiten ffentlichkeit zugnglich gemacht.